



RATSFRAKTIONEN VON SPD UND GRÜNE • 45964 GLADBECK

Schulausschussvorsitzenden
Herrn Norbert Dyhringer
Odenwaldstr. 2 a

45968 Gladbeck

**Antrag nach § 7 der GO für den Rat der Stadt Gladbeck
und seine Ausschüsse
hier: Besetzung der Schulleitungsstelle an der Josefschule**

SPD RATSFRAKTION

Michael R. Hübner
Fraktionsvorsitzender
Goetheplatz 11
45964 Gladbeck
Tel. 0 20 43 / 22 67 4
Fax. 0 20 43 / 21 67 5
info@spd-fraktion-gladbeck.de
www.spd-fraktion-gladbeck.de

GRÜNE RATSFRAKTION

Simone Steffens
Fraktionsvorsitzende
Rentforter Straße 43a
45964 Gladbeck
Tel. 0 20 43 / 25 41 2
Fax. 0 20 43 / 21 77 6
info@gruene-gladbeck.de
www.gruene-gladbeck.de

11. Juni 2018

Sehr geehrter Herr Dyhringer,

wir bitten Sie, folgenden Besprechungspunkt auf die Tagesordnung der Sitzung des Schulausschusses der Stadt Gladbeck am 25. Juni 2018 zu setzen:

Besetzung der Schulleitungsstelle der Josefschule in Gladbeck – Änderung des Schulgesetzes: Besetzung von Schulleitungsstellen nach Eignung und Befähigung

Der Schulausschuss wurde von der Verwaltung routinemäßig über die geplante Wiederbesetzung der Leitungsstelle an der Josefschule unterrichtet. Durch den Brief von Bürgermeister Ulrich Roland an die Schulministerin des Landes NRW wurde öffentlich bekannt, dass hier eine unerträgliche Situation für die Josefschule entstanden ist. Es stellt sich heraus, dass die intensiven Bemühungen der Stadt Gladbeck, die Schulleitungsstelle an der katholischen Grundschule „Josefschule“ mit einer allseits beliebten und fachlich befähigten Kandidatin zu besetzen, aus schulrechtlichen Gründen keinen Erfolg haben.

Der Grund: die qualifizierte evangelische Kandidatin darf keine katholische Bekenntnisschule leiten (Schulgesetz NRW). Diese Position ist nicht mehr zeitgemäß.

Wir machen uns deshalb große Sorgen um die Sicherung der Qualität und Funktionsfähigkeit unserer katholischen Josefschule. Deshalb bitten wir die Verwaltung um umfassende Aufklärung zu dem Thema. (Verlauf des Wiederbesetzungsverfahrens, schulrechtliche Situation/ Bestimmungsverfahren, Situation der Bekenntnisschulen in Gladbeck, u.a. Zusammensetzung der Schülerschaft, etc.)

Das Schulgesetz NRW sieht völlig zu Recht vor, dass auch Gemeinschaftsschulen „auf der Grundlage christlicher Bildungs- und Kulturwerte in Offenheit für die christlichen Bekenntnisse und für andere religiöse weltanschauliche Überzeugungen“ zu bilden und zu erziehen haben.

So funktioniert es in den meisten unserer Grundschulen erfolgreich und gut seit Jahrzehnten.

In Gladbeck gibt es derzeit noch zwei Bekenntnisschulen. Beide sind katholisch: die Josefsschule und die Lambertischule.

Wir schlagen deshalb folgenden Beschlussvorschlag vor:

„1. In Sorge um ein funktionierendes Grundschulsystem in Gladbeck und in Nordrhein-Westfalen bittet der Schulausschuss der Stadt Gladbeck dringend darum, die Besetzung der Leitungsstellen nicht an ein entsprechendes Bekenntnis, sondern ausschließlich an die fachliche Eignung und Befähigung entsprechender Lehrerinnen und Lehrer zu koppeln. Wir sehen hier ein Gesetz, das nicht mehr der gesellschaftlichen Wirklichkeit entspricht und deshalb dringend angepasst werden muss!

Wir bitten deshalb die Schulministerin des Landes NRW, dem Landtag eine entsprechende Änderung des Schulgesetzes unverzüglich vorzulegen.

Wir sehen hier eine überparteiliche Aufgabe.

Sollte eine solche Gesetzesreform seitens der Landesregierung nicht gewünscht oder umsetzbar sein, wird angeregt, dass diese dann alternativ Bekenntnisschulen aus dem Schulgesetz streicht. Denn nur so ließe sich zukünftig eine qualifizierte und zeitnahe Besetzung von Schulleitungsstellen an Grundschulen sicherstellen.

2. Unabhängig von diesem formellen Verfahren bitten wir die zuständige Ministerin, dass sie kurzfristig eine Lösung für die Josefsschule in Gladbeck herbeiführt.“

Mit freundlichen Grüßen



Michael R. Hübner
Fraktionsvorsitzender
SPD Ratsfraktion



Simone Steffens
Fraktionsvorsitzende
GRÜNE Ratsfraktion